

# aufwärts

Organ der Kreisleitung  
der SED  
Kombinat  
VEB Chemische Werke Buna



Nr. 79

Freitag, 13. Oktober 1972

Preis 5 Pf

Die Sportkegler berichten:

## Buna-Halle Frauen wieder FDGB-Pokalsieger Bronzemedaille an Buna/Schkopau I. Männer



Die Berliner Kegelsportstätte „Völkerfreundschaft“ war am 23. Jahrestag unserer Republik Austragungsort des Finales um den FDGB-Pokal der Männer und Frauen. Vorjahressieger Buna-Halle, Favorit dieses Wettbewerbes, gewann nunmehr den Pokal bereits zum dritten Male hintereinander und brachte damit die wertvolle Trophäe endgültig in seinen Besitz. Der Sonderligist gewann mit 2439 Punkten überlegen vor Aktivist Geiseltal (2386), Motor Schönau (2310) und Motor Olympia Erfurt (2300). Den Spielerinnen Schulzki, Riemer,

Wloka, Funk, Keitel und Lindner gilt an dieser Stelle unser herzlichster Glückwunsch für diesen großartigen Erfolg.

Erstmals in der Geschichte des FDGB-Pokalwettbewerbs konnte sich die I. Männermannschaft für das Finale in Berlin qualifizieren. Der Sonderligist Carl Zeiss Jena wurde seiner Favoritenrolle gerecht und siegte klar vor Sachsenring Zwickau. Knapp dahinter erkämpfte sich das Buna-Sextett die Bronzemedaille und errang damit einen wertvollen Erfolg für unsere BSG.

**Die Ergebnisse:** BSG Carl Zeiss Jena 2472 (Grohs 438); BSG Sachsenring Zwickau 2403 (Heyer 436); BSG Buna-Schkopau 2393 (Vogel 428), Pitzing 419, Beljan 413, Knoth 390, Kuhnt 374, Röhl 369); TSG Dresden 2388 (Kinner 425).

**Weitere Ergebnisse:**

Männer Buna IV – Rotation Merseburg 2444:2475 (Lindner 441; Löbel 429).

Jugend Wissenschaft/Einheit Halle – Buna I 1701:1743 (Ruß 478; Körnig 475).

Wolfgang Vogel